

unser Kontinent wird durch eine Politik der Konfrontation und der Eskalation des Wettrüstens an den Rand eines Krieges mit der Gefahr einer thermonuklearen Katastrophe und der Vernichtung der europäischen Zivilisation getrieben. Niemand kann demgegenüber gleichgültig bleiben.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Französische Kommunistische Partei betrachten die Gewährleistung eines dauerhaften Friedens als ihr vorrangiges Ziel. Der Kampf gegen die materielle und geistige Vorbereitung des Krieges gehört zu den Traditionen des antiimperialistischen und antifaschistischen Kampfes der deutschen und französischen Kommunisten. Frieden, Sicherheit, Freundschaft und Zusammenarbeit sind für die Völker der Deutschen Demokratischen Republik und Frankreichs, die gemeinsam eine bewegte und schmerzliche Geschichte haben, eine Lebensfrage.

Europa, das der Ausgangspunkt der zwei verheerendsten und mörderischsten Weltkriege war, die die Menschheit erlebt hat, muß die neue nukleare Eskalation und die Zunahme der Spannungen zurückweisen, die der amerikanische Imperialismus und seine NATO-Verbündeten, insbesondere die Bundesrepublik Deutschland, durchsetzen wollen.

Das ist möglich.

Das Kräfteverhältnis in der Welt ist jetzt und dauerhaft zugunsten des Friedens und des Fortschritts verändert. Es gibt Kräfte, um den Imperialismus zu zügeln, um ihn zum Rückzug und zur Aufgabe seiner aggressiven Pläne zu zwingen. Die Welt verändert sich.

Mit der Beseitigung der kolonialistischen Ausbeutung für Hunderte Millionen Menschen hat die nationale Befreiungsbewegung bedeutende Erfolge errungen. Davon zeugen heute beispielsweise die Tiefe und die Breite der Volksbewegung in Afrika; der Sieg des Volkes von Nikaragua, der Aufschwung der demokratischen Kämpfe in Salvador und in anderen lateinamerikanischen Ländern; die Entschlossenheit des iranischen Volkes gegenüber dem Druck und der Erpressung Carters; der Kampf des palästinensischen Volkes für seine legitimen Rechte. Diese mächtige Bewegung der Völker versetzt dem Imperialismus weitere Schläge. Die imperialistische Gegenoffensive erlitt Niederlagen in Kambucha, Kuba und Afghanistan.

In den kapitalistischen Ländern verstärken sich durch das Wirken der multinationalen Konzerne, das überall Inflation, Arbeitslosigkeit, Maßhalten, verschärfte Ausbeutung und Verletzung der Freiheiten nach sich zieht, die Kämpfe der Arbeiterklasse und der Kräfte des Volkes; sie stellen die Frage nach tiefgreifenden politischen Veränderungen.

Als ein gewaltiger historischer Fortschritt bestätigt der Sozialismus seine Überlegenheit bei der Lösung der wichtigsten Probleme der Menschheit. Er sichert das wirtschaftliche Wachstum, das mit der Befriedigung der gesellschaftlichen Bedürfnisse verbunden ist. Er garantiert den Werktätigen ihre Grund-